

10.000 FONDS IN ÖSTERREICH



In Österreich lagert bereits ein Gesamtfondsvolumen von 142 Milliarden Euro.

Bereits 10.000 Fonds in Österreich gehandelt

Der erste je in Österreich gehandelte Fonds war der aus den USA stammende Pioneer Fonds, der schon vor dem Zweiten Weltkrieg zum Kauf angeboten wurde. Im Jahr 1956 wurde von der CA der erste österreichische Investmentfonds aufgelegt, nun ist auch die 10.000er-Grenze der in Österreich gehandelten Fonds erstmals durchbrochen worden. Das verkündete das Fondsdaten-Unternehmen Software-Systems aus Kärnten. Dabei wurden nicht nur die über 7.000 in Österreich offiziell zugelassenen in- und ausländischen Fonds gezählt, sondern auch andere hierzulande angebotene Fonds, die oft nur von Unternehmen eingesetzt werden. Der zehntausendste Fonds

wurde am 1. September 2005 von der Erste Sparinvest emittiert und heißt ESPA CS.

Die meisten Anleger investieren ihr Geld in Aktienfonds. 4.991 gibt es davon bereits. Weniger risikobereite Investoren haben ihr Geld in einem der 2.622 Anleihefonds geparkt. Für Leute, die den Mittelweg vorziehen, gibt es 1.400 Mischfonds. Daneben sind noch 483 Geldmarkt-, 199 alternative Investment-, 192 Wertsicherungs- und 126 Immobilienfonds zu haben.

Nach Branchen sortiert, ergibt sich folgendes Bild: Den zahlenmäßig (nicht wertmäßig) größten Anteil haben Fonds mit dem Thema Technologie. Dahinter rangieren Gesundheit, Pharma, Biotech, Ökologie sowie Finanzen.